Visualisierungen sind ein Markenzeichen der „Anstalt“. Waren es früher noch Schautafeln, so werden die Mittel der Darstellung immer ausgereifter. Figuren, die durch Löcher fallen, um das löchrige Leiharbeitsgesetz und eine Wippe, um Exportüberschüsse darzustellen: der Einfallsreichtum der Anstalt-Macher Max Uthoff, Claus von Wagner, Regisseur Frank Hof, Dietrich Krauss und der anderen ungenannten Mitstreiter scheint grenzenlos – so auch wieder am vergangenen Dienstag. **Anette Sorg**.

So erlebten die vor dem Bildschirm Sitzenden Pointen über Pointen in teils atemberaubender Geschwindigkeit. Dabei handelte es sich keinesfalls um billigen Klamauk, sondern um Inhalte, die einem das Lachen bisweilen im Halse stecken ließen. Einen breiten Raum nahmen diese Themen ein:

Die Drei-Klassen-Gesellschaft unter Arbeitnehmern (Tarifbeschäftigte, Leiharbeitnehmer und Werkvertragsarbeitnehmer) und und deren absurde Auswirkungen am Band bei der Firma „Däumler“ war SWR-Fernsehzuschauern und NachDenkSeiten-LeserInnen bereits bekannt. Die unschönen Rollen insbesondere der IG Metall und des von Andrea Nahles geführten Ministeriums für Arbeit und Soziales wurden sauber entlarvt. Eine Klage vor dem EuGH auf Beachtung einer EU-Richtlinie wurde betroffenen Arbeitnehmern dringend ans Herz gelegt.

Dass es beim Handel um Partnerschaft und nicht um Gewinnen oder Verlieren geht, dass Importe kein Zeichen von Schwäche sind und dass im Gegenteil Handelsbilanzüberschüsse unvernünftig sind und auf dem Rücken der Arbeitnehmer erkauft werden, haben Uthoff und von Wagner mit viel Spielfreude auf der Wippe herausgearbeitet.

Lediglich Anny Hartmanns Solo-Part zum Thema „Bedingungsloses Grundeinkommen“ dürfte bei nicht wenigen NachDenkSeiten-LeserInnen Ratlosigkeit ausgelöst haben. „Womit würde ich mich beschäftigen, wenn Geld kein Thema wäre, wenn ich keine Angst hätte?“ Diesen Fragen darf und sollte man sich stellen. Sie mit dem bedingungslosen Grundeinkommen zu beantworten, ist zu kurz gesprungen. In den Nachdenkseiten konnten Sie schon einiges Kritische zu dieser Idee lesen:

- Argumente gegen das „emanzipatorische Grundeinkommen“ der LINKEN-BAG
- Konstruktionsfehler des Grundeinkommens
- Christoph Butterwegge: Argumente gegen das bedingungslose Grundeinkommen
- Grundeinkommensvorschläge: Gigantische Umverteilung zugunsten von Arbeitgebern

- Nachtrag zum Thema Neues Sozialsystem/Grundeinkommen

Auch wenn wir nicht alle Schlussfolgerungen teilen können: „Die Anstalt“ vermittelt in einer Stunde mehr Inhalte, gibt mehr Diskussionsstoff als alle Talkshows der Öffentlich-rechtlichen Sender zusammen. Und wer sich dann noch den 35seitigen Faktencheck zu Gemüte führen will, hat viel für seinen Durchblick und seine Diskussionsfähigkeit getan. Die Wiederholung läuft übrigens am Sonntag, 21.05.2017, um 20.15 Uhr auf 3sat.

P.S.: Jetzt soll übrigens Sommerpause bis September sein. Das akzeptieren wir nicht. :-)